

Investitionen

Das 135 km lange Streckennetz weist z.Zt. noch eine Vielzahl von Behinderungspunkten auf, die einem zügigen Betriebsablauf entgegenstehen. Das sind

- ein Anteil von nur 26 % bahneigenem Gleiskörper
- 29 eingleisige Streckenabschnitte
- 40 km Langsamfahrstrecken.

Um diesen Zustand zu verbessern, wurden 1993 20,8 Mio. DM eingesetzt.

Im Zuge der Hoyerswerdaer Straße und HansasträÙe entstanden 0,5 km bahneigener bzw. 1,6 km vom Individualverkehr abgegrenzte Gleiskörper.

In der Berthold-Haupt-StraÙe wurde auf einer Länge von 1,5 km mit dem zweigleisigen Ausbau begonnen.

Im Zuge der Robert-Blum-StraÙe - AntonstraÙe wurde ein neuer Gleisbogen gebaut, der im Störfungsfall eine höhere Flexibilität gewährleistet.

Durch die grundhafte Rekonstruktion weiterer Streckenabschnitte konnten 3,1 km Langsamfahrstrecken abgebaut werden.

Für Anlagen der Bahnstromversorgung betrug der Aufwand 3,9 Mio. DM. Für die Umrüstung der Signalanlagen für eingleisige Streckenabschnitte und des Weichensteuersystems nach bundesdeutschen Richtlinien wurden 1,5 Mio. DM eingesetzt.



Streckennetz wird modernisiert

Niederfarnstättbahn für die Zukunft